

Feinfilter mit Flanschen rückspülbar

Produkt-Datenblatt



Anwendung

Die rückspülbaren Flanschfilter sind für Anlagen mit großem Wasserverbrauch bestimmt. Sie können in großen Wohngebäuden, in der kommunalen Wasserversorgung sowie in industriellen und gewerblichen Anlagen eingesetzt werden. Wie die Hauswasser-Feinfilter besitzt auch der Flanschfilter die gleiche hochwirksame Rückspültechnik. Bei Verwendung eines Feinfilters in der Anlage wird das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner verhindert.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert in den Anschlussgrößen DN65-DN100
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters
- Vollautomatische Filterreinigung mit nachrüstbarer Rückspülautomatik Z11AS
- Differenzdruckschalter nachrüstbar
- Memory Zeiger zur Information wann die nächste Rückspülung erforderlich ist
- Hoher Korrosionsschutz durch Polyamidbeschichtung
- Optimaler Wasseraustausch in der Filtertasse durch Zwangsdurchströmung
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten
- Abführung des Rückspülwassers gemäß DIN EN1717

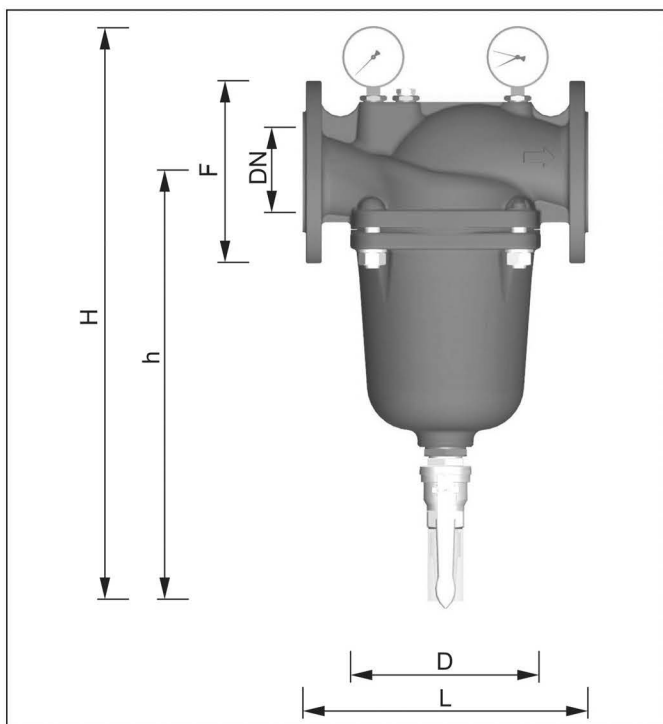
Ausführung

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometeranschlüssen (1x eingangsseitig, 2x ausgangsseitig)
- 2 Manometer (1x eingangsseitig, 1x ausgangsseitig mit Memory Zeiger)
- Flansche PN 16 nach EN 1092-2
- Feinfilter
- Filtertasse
- Kugelventil mit Hebel und Ablaufanschluss

Werkstoffe

- Gehäuse und Filterhaube aus duktilem Guss (EN-GJS-400-15), mit Polyamidbeschichtung
- Innenteile aus nichtrostendem Stahl, Kunststoff, Rotguss und Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl



Funktion

Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich zur Filterung verwendet, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Eine im Filtersieb integrierte schwingende Klappe verhindert die Ablagerung von Schmutzpartikeln auf oberem Bereich des Siebs.

Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich, den rotierenden Impeller mit Düsen und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück.

Verwendung

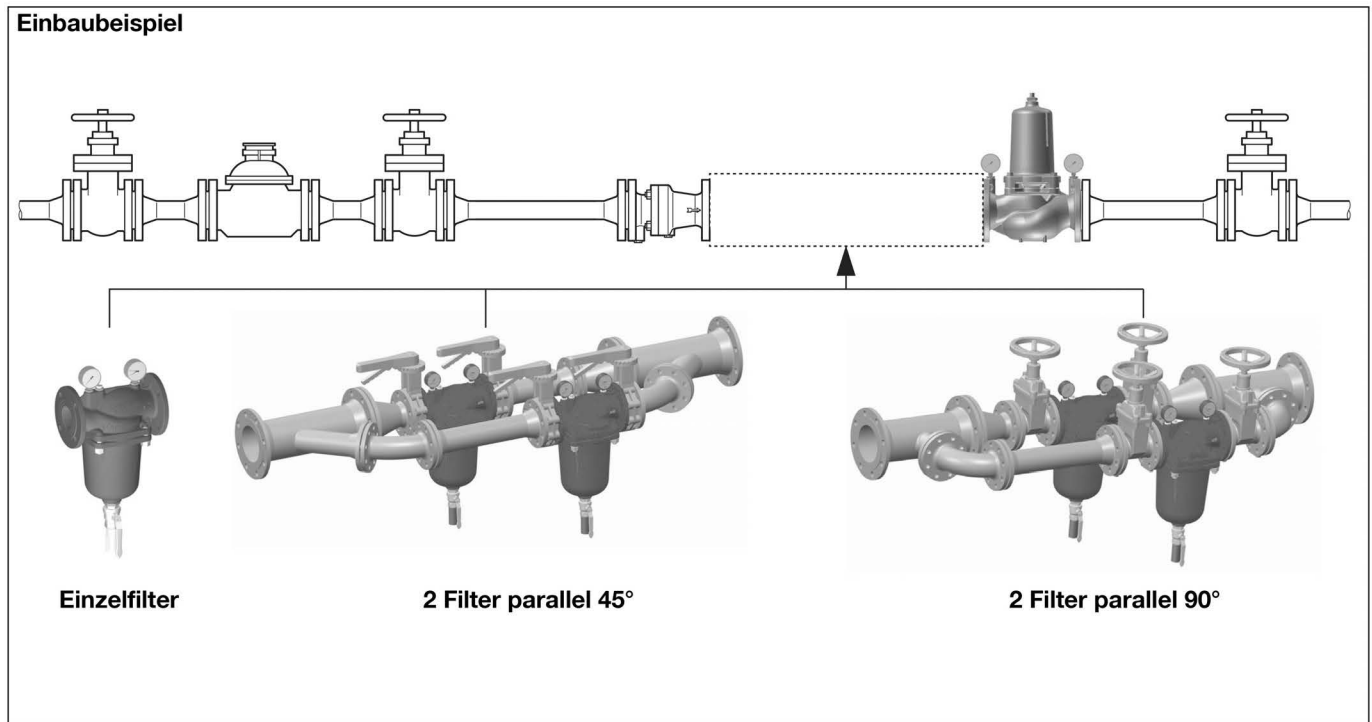
Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Nenndruck	PN16
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar Max. 16,0 bar
Betriebstemperatur	Max. 40°C
Anschlussgröße	
Einzelfilter	DN 65 - DN 125
2 Filter parallel	2 x DN80 2 x DN100

		Einzelfilter				2 Filter parallel		
		65	80	100	125	80	100	
Anschlussgröße	DN	65	80	100	125	80	100	
Gewicht	ca. kg	25	35	43	65	n.a.	n.a.	
Baumaße	mm	L	290	310	350	514	n.a.	n.a.
		H	581	665	767	767	n.a.	n.a.
		h	434	508	610	610	n.a.	n.a.
		D	193	230	247	247	n.a.	n.a.
		F	185	200	220	250	n.a.	n.a.
Durchfluss	m ³ /h	bei Δp = 0,2 bar	30	48	60	60	96	120
		bei Δp = 0,5 bar	48	78	100	100	156	200
k _{vs} -Wert		69	113	145	145	226	290	
DIN/DVGW Registriernummer		beantragt				-	-	-



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend EN 806-2

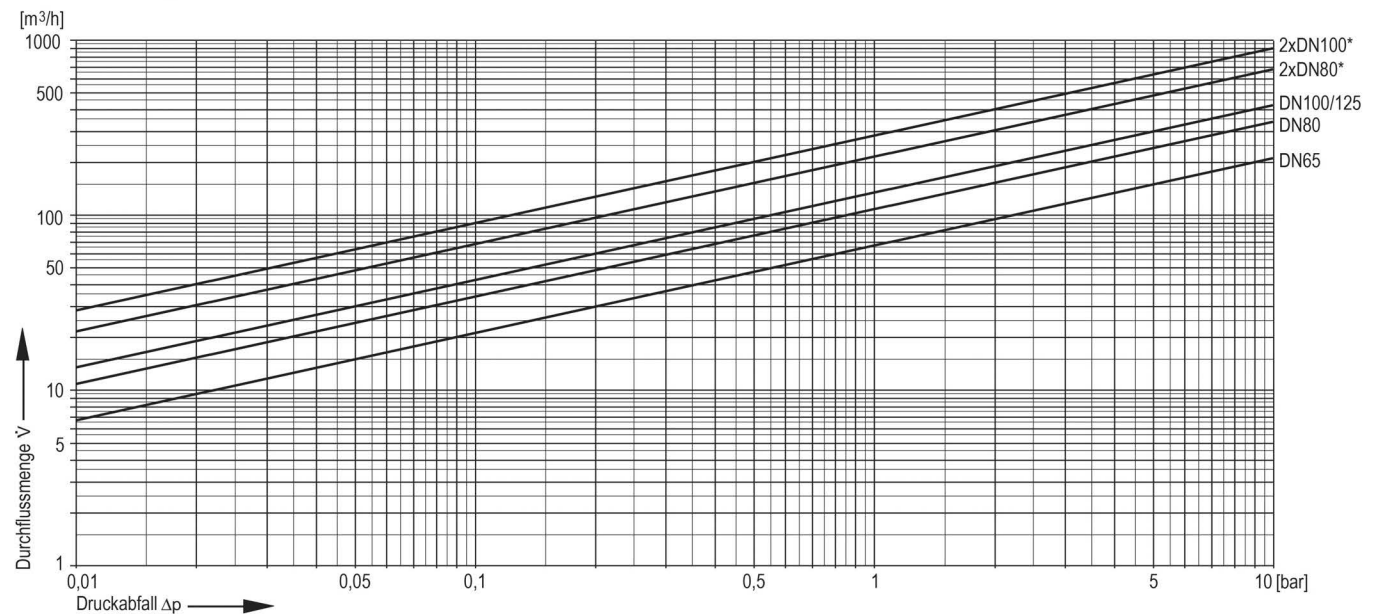
Anwendungsbeispiele

Feinfilter dieses Typs sind für Installationen in Wohnbauten, gewerblichen und industriellen Anlagen wie auch in der zentralen Wasserversorgung unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- In Übergabeschächte der kommunalen Wasserversorgung, wenn ein Ablauf vorhanden ist
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm



* 2 Filter parallel